

EB-Öko-Aktienfonds

(FCP)

Anlagefonds

luxemburgischen Rechts

R.C.S. Luxembourg K442

J A H R E S B E R I C H T
Z U M 3 1 . M Ä R Z 2 0 2 0

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds commun de placement (FCP)

IPCConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	4
Wirtschaftliche Aufteilung des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	5
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	6
Aufwands- und Ertragsrechnung des EB-Öko-Aktienfonds	Seite	8
Vermögensaufstellung des EB-Öko-Aktienfonds zum 31. März 2020	Seite	9
Zu- und Abgänge vom 1. April 2019 bis 31. März 2020	Seite	13
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. März 2020 (Anhang)	Seite	15
Prüfungsvermerk	Seite	21
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	24

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Finanzmarktumfeld

Das zurückliegende Geschäftsjahr war bis zum letzten Jahresende von einer positiven Entwicklung fundamentaler Unternehmens- und Wirtschaftsdaten geprägt. Die zunehmende Bedeutung nachhaltiger Kapitalanlagen fungierte neben dieser grundsätzlichen Entwicklung als weiterer Verstärker der positiven Wertentwicklung der im Portfolio gehaltenen Positionen.

Das beschriebene positive Bild änderte sich zum Jahresende und im ersten Quartal 2020 wesentlich. Der Ausbruch und die globale Verbreitung des Corona-Virus (COVID-19) sorgte für zeitweise deutliche Kursrückgänge. Globalisierte Zulieferketten und Absatzmärkte litten signifikant unter den Auswirkungen zunehmend restriktiverer Eindämmungsversuche. In Erwartung deutlicher realwirtschaftlicher Auswirkungen stieg die Volatilität an den globalen Finanzmärkten signifikant an. Außerdem wurden Erwartungen an die zukünftige Entwicklung von Unternehmen deutlich nach unten korrigiert. Dieser Entwicklung konnten sich auch die im Portfolio gehaltenen Einzeltitel nicht entziehen.

Historische Vergleiche mit derartigen Schocks, wie z.B. die SARS Infektion von 2003, zeigen jedoch auch, dass die beschriebenen temporären Wachstums- und Gewinnrückgänge in den Folgequartalen größtenteils wieder aufgeholt werden. Die Gesamtnachfrage und das Weltwirtschaftswachstum in 2020 wird voraussichtlich nur leicht zurückgehen, sich jedoch in die Quartale zwei bis vier verschieben.

Gleichzeitig kündigten alle großen Zentralbanken der Welt umgehend an, im Falle von Wachstumsrückgängen unterstützende Maßnahmen einzuleiten. Entsprechende Maßnahmen wurden zum jetzigen Zeitpunkt bereits angestoßen und sollten die Finanzmärkte zunehmend stabilisieren und zu einer Erholung beitragen. Diese noch expansivere Geldpolitik und deren (negative) Auswirkungen auf das absolute Zinsumfeld sollten die relative Attraktivität von Aktien in den kommenden Monaten (und Jahren) weiter unterstützen.

Die aktuelle Positionierung ist, ähnlich wie im Vorlauf der globalen Verbreitung von COVID-19, durch eine defensivere Struktur geprägt. Die aktuelle Entwicklung in China, die auf eine zweite Corona-Welle hindeuten, veranlassen das Fondsmanagement aktuell noch nicht zu einer Auflösung ebenjener Positionierung.

Des Weiteren ist anzunehmen, dass die aktuelle Situation die bereits in den vergangenen Jahren beobachtbare Schwäche der „alten Industrie“ (z.B. Automobilbranche, Stahlbranche) verstärken wird und disruptive Veränderungen beschleunigen sollte. Insgesamt bestärken diese Annahmen eine zunehmende branchenspezifische Fokussierung auf die Gewinner dieser fundamentalen, disruptiven Veränderung. Weniger kapitalintensive Unternehmen mit einem attraktiven Wachstumspotenzial zu angemessenen Preisen erscheinen in Zeiten eines marginalen weltwirtschaftlichen Wachstums am attraktivsten und werden in den kommenden Kapitalreallokationen und -investitionen entsprechend berücksichtigt.

Abschließend sei seitens des Managements darauf hingewiesen, dass insbesondere der Aspekt der Nachhaltigkeit im EB-Öko-Aktiefonds auch in der Zukunft noch weiter ausgebaut werden soll. Das Thema Nachhaltigkeit weist aktuell eine sehr hohe Dynamik auf und entwickelt sich konsequent weiter. Durch aktuelle eigene, empirische Forschung arbeitet das Fondsmanagement an einer weiteren Verbesserung und Verstärkung des nachhaltigen Profils des EB-Öko-Aktiefonds.

Entwicklung EB-Öko-Aktiefonds

Im zurückliegenden Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis 31. März 2020 entwickelte sich

- die Anteilsklasse R (ISIN: LU0037079380) um -5.52%,
- die Anteilsklasse I (ISIN: LU1787252896) um -5.00%,
- die Anteilsklasse N (ISIN: LU1787252540) um -5.76%.

Alle Anteilsklassen wiesen damit im gegenüber vergleichbaren globalen, aktiven Aktiefonds und globalen, passiven ETFs eine Outperformance aus. Maßgeblich für diese Entwicklung war insbesondere die deutlich schwächere Reaktion auf den globalen Kursverfall im Zuge der Corona-Krise. Die defensivere und nachhaltigere Fondsstruktur verminderte die negativen Effekte ebenjener Krise, konnte die Kursverluste insgesamt allerdings nicht vermeiden. Die drei größten Gewinner – bezogen auf den gewichteten Portfoliobeitrag – im Berichtszeitraum waren Apple, Microsoft und Zoetis.

Im zweiten Quartal 2020 setzte sich die Erholung an den globalen Aktienmärkten fort. Die Richtung der Entwicklung war eindeutig, zwischenzeitlich jedoch von erhöhten Volatilitäten geprägt. Bei den Marktteilnehmern verfestigte sich zusehends der Eindruck eines Einmaleffekts für das Jahr 2020. Die langfristige Perspektive fand vermehrt Bedeutung, was insbesondere „Pionieren“ wie z.B. Elon Musk und „seiner“ Tesla zu Gute kam. Insgesamt lässt sich erkennen, dass die Krise bereits bekannte strukturelle Probleme verstärkt und die Transformation in einzelnen Bereichen beschleunigen wird. Das Bild nach der Krise sollte nach Annahme der Marktteilnehmer heterogener sein und von (teilweise deutlichen) Gewinnern und (teilweise deutlichen) Verlierern geprägt sein. Bezogen auf die fundamentale Entwicklung, losgelöst von den Aktienmärkten, wurde im zweiten Quartal insbesondere die USA in voller Härte von COVID-19 erfasst. Die Krise legte dabei bereits bekannte politische und gesellschaftliche Problemstellungen der USA offen. Das Aufkommen einer zweiten Welle in China konnte zumindest nach offiziellen Aussagen gestoppt werden. Die tatsächlichen realwirtschaftlichen Auswirkungen der Krise lassen sich auch zum Ende des Quartals nur schwer abschätzen. Die (geld-)politischen Akteure haben aber allesamt Maßnahmen ergriffen, um den realwirtschaftlichen Dämpfer abzufedern.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Fonds konnte im zweiten Quartal analog zur beschriebenen Gesamtmarktentwicklung deutlich profitieren. Die Wertentwicklung der

- Anteilsklasse R entsprach im zweiten Quartal 15.56%,
- Anteilsklasse I entsprach im zweiten Quartal 15.72%,
- Anteilsklasse N entsprach im zweiten Quartal 15.47%.

Die Fondsstruktur orientierte sich über den Berichtszeitraum an einem globalen Aktienportfolio der entwickelten Länder. Aus Nachhaltigkeitsgründen sind die Sektoren Finanzwesen und Energie im Berichtszeitraum unterrepräsentiert.

Die Wertentwicklung der zurückliegenden Periode zeigt, dass der EB-Öko-Aktienfonds ein vergleichbares Risikoprofil wie globale Aktieninvestitionen bietet. Des Weiteren zeigte sich insbesondere in den zurückliegenden negativen Marktphasen der positive Effekt des aktiven Managements.

Luxemburg, im Juni 2020

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

EB-Öko-Aktienfonds

Jahresbericht
1. April 2019 - 31. März 2020

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

In der Berichtsperiode bestanden die folgenden Anteilsklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse R	Anteilklasse I	Anteilklasse N
WP-Kenn-Nr.:	971682	A2JE1U	A2JE1T
ISIN-Code:	LU0037079380	LU1787252896	LU1787252540
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %	bis zu 3,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	1,25 % p.a.	0,70 % p.a.	1,55 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	58,62 %
Irland	6,28 %
Japan	4,31 %
Deutschland	3,78 %
Cayman Inseln	3,43 %
Kanada	3,07 %
Bermudas	3,04 %
Vereinigtes Königreich	2,94 %
Spanien	2,67 %
Niederlande	1,81 %
Frankreich	1,58 %
Schweiz	1,54 %
Singapur	1,30 %
Dänemark	1,13 %
Schweden	0,97 %
Norwegen	0,70 %
Hongkong	0,68 %
Wertpapiervermögen	97,85 %
Bankguthaben ²⁾	1,83 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,32 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

EB-Öko-Aktienfonds

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	11,24 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	8,84 %
Versorgungsbetriebe	8,58 %
Software & Dienste	8,46 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	6,43 %
Media & Entertainment	5,80 %
Immobilien	5,25 %
Verbraucherdienste	5,09 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	4,88 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,84 %
Investitionsgüter	4,64 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	4,42 %
Telekommunikationsdienste	4,19 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,43 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,94 %
Groß- und Einzelhandel	2,88 %
Hardware & Ausrüstung	2,57 %
Transportwesen	1,72 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	1,15 %
Energie	0,50 %
Wertpapiervermögen	97,85 %
Bankguthaben ²⁾	1,83 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,32 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse R				
Datum	Netto- Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2018	41,01	242.434	-7.805,66	169,17
31.03.2019	42,65	233.238	-1.560,65	182,85
31.03.2020	37,82	220.117	-2.410,51	171,81

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

EB-Öko-Aktienfonds

Entwicklung seit Auflegung

Anteilklasse I

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
18.06.2018	Auflegung	-	-	100,00
31.03.2019	3,74	37.000	3.505,95	100,98
31.03.2020	57,16	595.207	60.320,32	96,03

Anteilklasse N

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
18.06.2018	Auflegung	-	-	100,00
31.03.2019	14,48	144.312	13.678,14	100,32
31.03.2020	1,09	11.551	-13.956,12	94,62

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 31. März 2020

	EUR
Wertpapiervermögen	94.013.536,20
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 98.593.026,18)	
Bankguthaben ¹⁾	1.759.174,26
Dividendenforderungen	146.965,43
Forderungen aus Absatz von Anteilen	315.028,22
	96.234.704,11
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-37.509,73
Zinsverbindlichkeiten	-20.683,70
Sonstige Passiva ²⁾	-106.785,95
	-164.979,38
Netto-Fondsvermögen	96.069.724,73

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse R

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	37.819.380,72 EUR
Umlaufende Anteile	220.117,269
Anteilwert	171,81 EUR

Anteilklasse I

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	57.157.336,76 EUR
Umlaufende Anteile	595.207,330
Anteilwert	96,03 EUR

Anteilklasse N

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	1.093.007,25 EUR
Umlaufende Anteile	11.551,144
Anteilwert	94,62 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungsvergütung und Taxe d'Abonnement.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

EB-Öko-Aktienfonds

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse N EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	60.861.104,53	42.646.911,90	3.736.412,28	14.477.780,35
Ordentlicher Nettoertrag	530.132,54	70.042,18	461.860,60	-1.770,24
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-233.364,83	4.662,79	-269.957,55	31.929,93
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	68.086.083,98	5.749.471,06	61.105.896,88	1.230.716,04
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-24.132.401,05	-8.159.985,40	-785.579,40	-15.186.836,25
Realisierte Gewinne	2.595.481,23	1.125.066,61	1.359.396,68	111.017,94
Realisierte Verluste	-2.952.121,57	-1.302.199,91	-1.546.317,91	-103.603,75
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	2.395.030,47	2.352.249,00	-575.372,86	618.154,33
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-9.927.823,43	-3.960.866,29	-5.886.059,39	-80.897,75
Ausschüttung	-1.152.397,14	-705.971,22	-442.942,57	-3.483,35
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	96.069.724,73	37.819.380,72	57.157.336,76	1.093.007,25

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse R Stück	Anteilklasse I Stück	Anteilklasse N Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	233.238,353	37.000,000	144.312,000
Ausgegebene Anteile	29.966,662	565.022,330	11.521,479
Zurückgenommene Anteile	-43.087,746	-6.815,000	-144.282,335
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	220.117,269	595.207,330	11.551,144

EB-Öko-Aktienfonds

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020

	Total EUR	Anteilklasse R EUR	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse N EUR
Erträge				
Dividenden	1.419.349,80	731.822,26	574.787,86	112.739,68
Bankzinsen	-9.937,28	-4.023,19	-6.348,89	434,80
Ertragsausgleich	372.890,00	-23.488,81	489.232,42	-92.853,61
Erträge insgesamt	1.782.302,52	704.310,26	1.057.671,39	20.320,87
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-26.002,61	-11.950,70	-13.076,90	-975,01
Verwaltungsvergütung	-914.813,22	-555.831,90	-286.343,58	-72.637,74
Verwahrstellenvergütung	-52.534,92	-26.194,22	-23.356,05	-2.984,65
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-29.170,35	-14.426,16	-13.189,85	-1.554,34
Taxe d'abonnement	-44.921,50	-22.330,81	-20.188,05	-2.402,64
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-12.671,54	-6.710,87	-4.869,65	-1.091,02
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.467,30	-1.071,91	-1.377,86	-17,53
Register- und Transferstellenvergütung	-4.707,70	-2.383,76	-2.034,63	-289,31
Staatliche Gebühren	-4.149,83	-1.684,87	-2.428,83	-36,13
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-21.205,84	-10.508,90	-9.670,52	-1.026,42
Aufwandsausgleich	-139.525,17	18.826,02	-219.274,87	60.923,68
Aufwendungen insgesamt	-1.252.169,98	-634.268,08	-595.810,79	-22.091,11
Ordentlicher Nettoertrag	530.132,54	70.042,18	461.860,60	-1.770,24
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	187.500,26			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		1,47	0,89	1,85

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

EB-Öko-Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. März 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Bermudas								
BMG162581083	Brookfield Renewable Partners LP	USD	37.000	0	37.000	41,6500	1.397.397,53	1,45
BMG475671050	IHS Markit Ltd.	USD	3.100	0	15.100	61,8600	847.013,06	0,88
BMG5876H1051	Marvell Technology Group Ltd.	USD	6.050	0	33.300	22,7000	685.446,14	0,71
							2.929.856,73	3,04
Cayman Inseln								
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	USD	5.000	0	8.600	191,2700	1.491.586,87	1,55
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	HKD	27.000	0	41.000	376,6000	1.805.728,05	1,88
							3.297.314,92	3,43
Dänemark								
DK0060094928	Orsted A/S	DKK	12.000	0	12.000	675,0000	1.084.714,89	1,13
							1.084.714,89	1,13
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	4.000	0	5.800	206,8000	1.199.440,00	1,25
DE000ENAG999	E.ON SE	EUR	17.500	0	84.500	9,5470	806.721,50	0,84
DE0007164600	SAP SE	EUR	11.000	0	11.000	102,1800	1.123.980,00	1,17
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	EUR	11.000	0	11.000	45,0100	495.110,00	0,52
							3.625.251,50	3,78
Frankreich								
FR0000120404	Accor S.A.	EUR	19.300	0	33.300	24,9600	831.168,00	0,87
FR0000120644	Danone S.A.	EUR	12.000	0	12.000	57,1200	685.440,00	0,71
							1.516.608,00	1,58
Hongkong								
HK0019000162	Swire Pacific Ltd.	HKD	33.000	0	115.000	48,6500	654.287,85	0,68
							654.287,85	0,68
Irland								
IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	USD	3.300	0	12.700	169,8200	1.955.671,02	2,04
IE0001827041	CRH Plc.	EUR	37.400	0	37.400	23,3600	873.664,00	0,91
IE0001827041	CRH Plc.	GBP	3.400	0	16.400	20,7800	383.688,36	0,40
IE00BY7QL619	Johnson Controls International Plc.	USD	12.100	0	42.400	26,4900	1.018.476,61	1,06
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	USD	2.000	0	10.000	92,0500	834.693,51	0,87
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies Plc.	USD	12.600	0	12.600	84,3000	963.166,49	1,00
							6.029.359,99	6,28

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

EB-Öko-Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. März 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Japan								
JP3496400007	KDDI Corporation	JPY	26.000	18.300	26.000	3.211,0000	700.505,79	0,73
JP3266400005	Kubota Corporation	JPY	44.000	0	44.000	1.398,5000	516.313,19	0,54
JP3902400005	Mitsubishi Electric Corporation	JPY	14.340	0	69.000	1.354,5000	784.198,81	0,82
JP3165650007	NTT DOCOMO Inc.	JPY	4.600	0	23.000	3.473,0000	670.240,54	0,70
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	JPY	2.200	0	8.600	20.295,0000	1.464.487,21	1,52
							4.135.745,54	4,31
Kanada								
CA29250N1050	Enbridge Inc.	CAD	3.800	0	18.800	39,9500	480.863,05	0,50
CA5394811015	Loblaw Companies Ltd.	CAD	7.200	0	25.000	69,1400	1.106.664,96	1,15
CA7751092007	Rogers Communications Inc.	CAD	4.000	0	19.500	57,2000	714.130,23	0,74
CA87971M9969	TELUS Corporation	CAD	47.200	0	47.200	21,4600	648.512,71	0,68
							2.950.170,95	3,07
Niederlande								
NL0013267909	Akzo Nobel NV	EUR	2.200	0	10.000	61,8000	618.000,00	0,64
NL0000009827	Koninklijke DSM NV	EUR	4.650	0	10.850	103,8000	1.126.230,00	1,17
							1.744.230,00	1,81
Norwegen								
NO0003054108	Mowi ASA	NOK	20.400	0	50.400	155,7500	672.175,51	0,70
							672.175,51	0,70
Schweden								
SE0009922164	Essity AB	SEK	5.200	0	25.200	304,9000	693.592,59	0,72
SE0000667925	Telia Company AB	SEK	12.880	0	74.400	35,5000	238.422,79	0,25
							932.015,38	0,97
Schweiz								
CH0038863350	Nestlé S.A.	CHF	4.700	0	15.700	99,8000	1.480.264,53	1,54
							1.480.264,53	1,54
Singapur								
SG1J27887962	Capitaland Ltd.	SGD	362.500	0	711.000	2,7600	1.249.990,45	1,30
							1.249.990,45	1,30
Spanien								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	EUR	55.148	0	184.148	8,7100	1.603.929,08	1,67
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	EUR	12.100	0	42.100	22,7100	956.091,00	1,00
							2.560.020,08	2,67

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

EB-Öko-Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. März 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	USD	22.130	0	26.550	75,2400	1.811.409,14	1,89
US00724F1012	Adobe Inc.	USD	400	0	2.540	318,3900	733.324,81	0,76
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	USD	55.000	0	55.000	47,8600	2.386.924,19	2,48
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.	USD	8.800	0	8.800	206,5300	1.648.044,98	1,72
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	500	0	1.600	1.146,3100	1.663.126,59	1,73
US03027X1000	American Tower Corporation	USD	2.500	0	2.500	230,5800	522.714,91	0,54
US0311621009	Amgen Inc.	USD	2.100	0	7.400	208,4800	1.398.940,88	1,46
US0378331005	Apple Inc.	USD	2.700	0	10.700	254,8100	2.472.313,20	2,57
US00206R1023	AT & T Inc.	USD	20.000	0	20.000	30,2300	548.240,84	0,57
US1696561059	Chipotle Mexican Grill Inc.	USD	2.300	0	2.300	639,9700	1.334.721,62	1,39
US1255231003	Cigna Corporation	USD	4.400	0	4.400	178,2600	711.229,60	0,74
US1924461023	Cognizant Technology Solutions Corporation	USD	5.700	0	21.800	47,3800	936.601,38	0,97
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	USD	11.700	0	24.000	66,5800	1.448.966,27	1,51
US2091151041	Consolidated Edison Inc.	USD	4.650	0	16.450	80,7300	1.204.215,18	1,25
US24906P1093	Dentsply Sirona Inc.	USD	7.730	0	26.800	39,2000	952.629,67	0,99
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corporation	USD	930	0	4.500	196,0600	800.027,20	0,83
US5324571083	Eli Lilly and Company	USD	7.800	0	13.550	138,4400	1.700.999,27	1,77
US30303M1027	Facebook Inc.	USD	3.800	0	8.000	165,9500	1.203.844,76	1,25
US4180561072	Hasbro Inc.	USD	18.900	0	18.900	71,4800	1.225.038,08	1,28
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc.	USD	11.118	0	11.118	23,7500	239.438,25	0,25
US4878361082	Kellogg Co.	USD	13.690	0	22.300	60,9100	1.231.676,64	1,28
US4824801009	KLA Corporation	USD	1.260	0	6.500	149,5200	881.284,00	0,92
US5128071082	Lam Research Corporation	USD	6.700	0	6.700	255,3000	1.551.060,94	1,61
US5500211090	Lululemon Athletica Inc.	USD	8.300	0	8.300	193,9400	1.459.649,98	1,52
US56418H1005	ManpowerGroup Inc.	USD	5.800	0	20.800	55,1800	1.040.754,44	1,08
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	4.300	0	16.300	160,2300	2.368.288,90	2,47
US67066G1040	NVIDIA Corporation	USD	7.450	0	9.700	265,5900	2.336.074,54	2,43
US7134481081	PepsiCo Inc.	USD	6.400	3.800	18.600	125,4800	2.116.365,61	2,20
US74340W1036	ProLogis Inc.	USD	9.000	0	28.200	82,8800	2.119.347,12	2,21
US7739031091	Rockwell Automation Inc.	USD	490	0	3.000	152,2600	414.200,22	0,43
US8552441094	Starbucks Corporation	USD	24.000	0	24.000	67,8600	1.476.822,63	1,54
US8825081040	Texas Instruments Inc.	USD	4.300	0	16.300	102,0200	1.507.912,59	1,57
US1890541097	The Clorox Co.	USD	2.700	0	9.500	174,4800	1.503.046,79	1,56
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	USD	2.220	0	10.000	115,0000	1.042.800,15	1,09
US2546871060	The Walt Disney Co.	USD	10.000	0	10.000	99,8000	904.969,17	0,94
US9113121068	United Parcel Service Inc.	USD	18.600	0	18.600	97,8400	1.650.184,98	1,72
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	USD	10.000	0	10.000	54,7700	496.644,90	0,52
US94106L1098	Waste Management Inc. [Del.]	USD	11.000	0	11.000	94,6000	943.598,11	0,98
US9418481035	Waters Corporation	USD	2.530	0	8.800	188,1400	1.501.298,51	1,56
US9598021098	Western Union Co.	USD	15.560	0	59.000	18,9100	1.011.688,43	1,05
US98419M1009	Xylem Inc.	USD	1.810	0	8.600	66,2400	516.561,48	0,54
US9884981013	Yum! Brands, Inc.	USD	19.300	0	19.300	70,6700	1.236.789,08	1,29
US98978V1035	Zoetis Inc.	USD	5.600	0	19.600	116,6800	2.073.746,83	2,16
							56.327.516,86	58,62

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

EB-Öko-Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. März 2020

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Vereinigtes Königreich								
GB0000811801	Barratt Developments Plc.	GBP	70.000	0	70.000	4,4550	351.103,36	0,37
GB0033195214	Kingfisher Plc.	GBP	200.000	0	200.000	1,4255	320.986,24	0,33
GB00BDR05C01	National Grid Plc.	GBP	30.900	0	106.400	9,5410	1.142.943,48	1,19
GB0007908733	SSE Plc.	GBP	70.900	0	70.900	12,6400	1.008.979,94	1,05
							2.824.013,02	2,94
Börsengehandelte Wertpapiere							94.013.536,20	97,85
Aktien, Anrechte und Genussscheine							94.013.536,20	97,85
Wertpapiervermögen							94.013.536,20	97,85
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							1.759.174,26	1,83
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							297.014,27	0,32
Netto-Fondsvermögen in EUR							96.069.724,73	100,00

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

EB-Öko-Aktienfonds

Zu- und Abgänge vom 1. April 2019 bis 31. März 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Australien				
AU000000FMG4	Fortescue Metals Group Ltd.	AUD	239.000	239.000
Deutschland				
DE0005773303	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	EUR	1.100	5.600
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	13.500	13.500
Finnland				
FI0009000681	Nokia Oyj	EUR	122.000	122.000
Frankreich				
FR0000131906	Renault S.A.	EUR	2.100	12.500
FR0000120271	Total S.A.	EUR	6.900	24.300
FR0000127771	Vivendi S.A.	EUR	5.700	27.100
Irland				
IE00B6330302	Trane Technologies Plc.	USD	3.600	12.600
Japan				
JP3820000002	Fuji Electric Co. Ltd.	JPY	27.200	38.000
JP3289800009	Kobe Steel Ltd.	JPY	13.000	127.000
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	JPY	15.600	15.600
JP3420600003	Sekisui House Ltd.	JPY	40.000	140.000
Kanada				
CA12532H1047	CGI Group Inc.	CAD	6.200	23.700
CA87971M1032	TELUS Corporation	CAD	3.920	22.700
Norwegen				
NO0010096985	Equinor ASA	NOK	7.800	37.800
NO0010208051	Yara International ASA	NOK	6.000	6.000
Österreich				
AT0000743059	ÖMV AG	EUR	3.100	15.100
Schweiz				
CH0012138605	Adecco Group AG	CHF	0	9.000
Spanien				
ES06445809I8	Iberdrola S.A. BZR 18.07.19	EUR	143.200	143.200
ES06445809J6	Iberdrola S.A. BZR 23.01.20	EUR	180.800	180.800

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

EB-Öko-Aktiefonds

Zu- und Abgänge vom 1. April 2019 bis 31. März 2020

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Vereinigte Staaten von Amerika				
US0231351067	Amazon.com Inc.	USD	150	1.050
US0538071038	Avnet Inc.	USD	0	13.690
US09062X1037	Biogen Inc.	USD	600	3.600
US8064071025	Henry Schein Inc.	USD	2.170	10.600
US4364401012	Hologic Inc.	USD	3.700	17.700
US40434L1052	HP Inc.	USD	6.240	42.600
US61945C1036	Mosaic Co., The	USD	33.970	53.400
US64110L1061	Netflix Inc.	USD	300	1.800
US6826801036	Oneok Inc. [New]	USD	2.000	10.000
US3825501014	The Goodyear Tire & Rubber Co.	USD	0	26.500
US88579Y1010	3M Co.	USD	2.350	8.850
Vereinigtes Königreich				
GB00B8W67662	Liberty Global Plc.	USD	54.300	69.900

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2020 in Euro umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1	1,7911
Britisches Pfund	GBP	1	0,8882
Dänische Krone	DKK	1	7,4674
Hongkong Dollar	HKD	1	8,5509
Japanischer Yen	JPY	1	119,1796
Kanadischer Dollar	CAD	1	1,5619
Norwegische Krone	NOK	1	11,6782
Schwedische Krone	SEK	1	11,0778
Schweizer Franken	CHF	1	1,0585
Singapur Dollar	SGD	1	1,5699
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	19,8076
US-Dollar	USD	1	1,1028

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „EB-Öko-Aktienfonds“ wurde auf Initiative der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG aufgelegt und wird seit dem 1. August 2004 von der IPConcept Fund Management S.A. verwaltet.

Der Fonds wurde bis zum 31. Juli 2004 von der UNICO Asset Management S.A. verwaltet. Der Name des Fonds lautete bis zum 27. Oktober 2003 auf „KD Fonds“, bestehend aus dem einzigen Teilfonds „KD Fonds Öko-Invest“. Mit gleichem Datum wurde die Umbrella-Konstruktion abgeschafft und der KD Fonds Öko-Invest in den Monofonds Öko-Aktienfonds umbenannt. Mit Wirkung zum 1. Juni 2018 wurde der Verkaufsprospekt geändert und der Fonds umbenannt in „EB-Öko-Aktienfonds“.

Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 1. August 2004 in Kraft und wurde am 25. August 2004 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil Electronique des Sociétés et Associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2020 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in Form eines Monofonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 12. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Netto-Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Jahresberichts des Fonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a.. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) den Fonds oder die Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Fonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) ERTRAGSVERWENDUNG

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV ¹⁾)}} \times 100$$

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während des Geschäftsjahres angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

10.) RISIKOMANAGEMENT-VERFAHREN

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im fondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospektes angegeben.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der EB-Öko-Aktienfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach

Im Zeitraum vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den EB-Öko-Aktienfonds der Commitment Approach verwendet.

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Der Verkaufsprospekt wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2020 hinsichtlich regulatorischer sowie redaktioneller Änderungen überarbeitet und aktualisiert.

Seit dem Jahreswechsel kam es zur Verbreitung des Coronavirus Covid-19 auf den meisten Kontinenten; inzwischen wurde Covid-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Derzeit ist es noch nicht möglich, die zukünftigen Auswirkungen des dadurch entstehenden Risikos auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem Portfolio vorauszusehen. Jedoch wird die weltweite Wirtschaftsaktivität wahrscheinlich signifikant beeinträchtigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft und das Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau. Zu Auswirkungen auf das Portfolio wird auf den Bericht zum Geschäftsverlauf seitens des Fondsmanagers verwiesen. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen.

Darüber hinaus ergaben sich nach dem Berichtszeitraum keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. IM RAHMEN DER COVID19-PANDEMIE (UNGEPRÜFT)

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobil arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg, hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen. Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Das Notfallmanagement der DZ PRIVATBANK S.A. stimmt sich täglich über die aktuelle Faktenlage mit ihren Tochtergesellschaften, wie der IPConcept (Luxemburg) S.A., ab. Darüber hinaus erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit den Unternehmen der DZ BANK Gruppe. Die Maßnahmen werden ständig überprüft und bei Bedarf angepasst.

14.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an.

Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Auf die Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft findet das Vergütungssystem der DZ PRIVATBANK S.A. umfassende Anwendung. Die Vorstände der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für Risk Taker der DZ PRIVATBANK S.A.

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik, darunter eine Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, und die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, falls es einen solchen Ausschuss gibt, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtvergütung der 69 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 5.995.032,74 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.480.841,02 EUR
Variable Vergütung:	514.191,72 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.426.088,60 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2019 zur Kenntnis genommen. Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik, jedoch wurden die Vergütungssysteme in 2019 an die geänderten Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 4. August 2017) hinsichtlich Malus- und Clawback sowie den längeren Zurückbehaltungszeiträumen der variablen Vergütung oberhalb eines Schwellenbetrags von TEUR 50 angepasst.

15.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
EB-Öko-Aktienfonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EB-Öko-Aktienfonds (der „Fonds“) zum 31. März 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. März 2020;
- der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Aufwands- und Ertragsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020; und
- dem Anhang, einschließlich der Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des ‚Réviseur d’entreprises agréé‘ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 22. Juli 2020

Björn Ebert

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Marco Kops Silvia Mayers Nikolaus Rummler
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstandes</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder	Klaus-Peter Bräuer Bernhard Singer
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Zahlstelle Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Anlageberater	Evangelische Bank eG Seidlerstraße 6 D-34117 Kassel
Abschlussprüfer des Fonds	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	Ernst & Young S.A. Cabinet de révision agréé 35E, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg
Zusätzliche Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland:	
Zahl- und Informationsstelle	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Vertriebs- und Informationsstelle	EVANGELISCHE KREDITGENOSSENSCHAFT eG Seidlerstraße 6 D-34117 Kassel

